

Zeitschrift: Adelbodmer Hiimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 55 (1995)

Rubrik: Die Blumen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwei Hinweise

Die geographische Lage von Gempelen lässt sich anhand des Spissenbildes auf Seite 1 des vierzigsten Heimatbriefes (September 1980) bestimmen. Es ist der breite Spiis in der Mitte.

Im grossen Bildband: Ernst Brunner, Photographien 1937–1962, erschienen 1995, findet sich auf den Seiten 188 bis 193 ein hochinteressanter bebildeter Artikel über den Landbriefträger Albert Allenbach, der jahrelang nach Ried, Zwischenbäch, Gempelen, Kratzern, Linter, Rohrbach und Oey die Post vertrug.

Die Blumen

Die Blumen mit ihrem süssen Duft
erfreuen mich immer sehr.
Und wer sie ziellos, in Haufen abrupt,
den wärf ich am liebsten ins Meer.

Das Edelweiss auf dem hohen Berg,
an den Halden der Enzian.
Auch sie entzücken den roh'sten «Ferg»,
auch sie sieht jeder an.

So hat jede Blum' ihre Eigenheit,
ihren Duft, ihre Schönheit, ihren Glanz.
Doch haben sie nie wie die Menschen Streit,
davon sind sie unberührt –, ganz.

Mit 13 Jahren gedichtet von M.M.-Ae.